

Hat das Älterwerden einen Einfluss auf Asthma?

Datum: 23.09.2018

Original Titel:

The impact of aging on outpatients with asthma in a real-world setting.

MedWiss - Italienische Forscher sind den Beobachtungen von Patienten und Ärzten mit Befragungen und Untersuchungen auf den Grund gegangen. Und ihre Studie zeigt tatsächlich: Asthma kann sich mit dem Alter verändern, leider oftmals nicht unbedingt zum Besseren.

Unser Körper verändert sich mit dem Älterwerden. Wir bekommen Falten, Haare fallen aus, wir nehmen leichter zu. Doch welchen Einfluss hat das Altern auf eine Asthmaerkrankung? Wissenschaftlich gilt der Zusammenhang als noch nicht ganz sicher, auch wenn Patienten und Ärzte durchaus von einem Zusammenhang berichten.

Befragung und Untersuchung von Asthma-Patienten soll Aufschluss bringen

Das wollten Forscher aus Italien ändern. Sie haben daher Asthma-Patienten befragt, die ambulant behandelt wurden. So wollten die Forscher an ein besonders genaues Bild des Alltags der Asthma-Patienten kommen. Insgesamt befragten sie 391 Patienten zu ihrer Krankheitsgeschichte. Dabei ging es auch um ihr Rauchverhalten, Begleiterkrankungen und die Einnahme von inhalativem Kortison. Die Patienten wurden allgemein körperlich untersucht, ihr Body Mass Index (BMI) als Anzeichen für Über- oder Untergewicht bestimmt, die Lungenfunktion untersucht, die Asthmakontrolle abgefragt und der Gehalt von bestimmten Gasen in der Atemluft als Hinweis auf Entzündungen in den Atemwegen gemessen.

Ältere Patienten: Manches wird schlechter, anderes bessert sich

Ältere Patienten mit Asthma hatten, laut der Auswertung der italienischen Forscher, öfter eine schlechtere Asthmakontrolle, einen höheren BMI, brauchten mehr inhalatives Kortison und besaßen eine schlechtere Lungenfunktion als jüngere Studienteilnehmer. Gleichzeitig waren die älteren Patienten aber auch seltener allergisch, hatten seltener einen Schnupfen als Begleiterkrankung und allgemein weniger Symptome, die die Nase betrafen, als jüngere Asthmapatienten.

Älterwerden kann Asthma deutlich beeinflussen

Die italienischen Forscher kommen daher zu dem Schluss, dass das Älterwerden nachweislichen Einfluss auf eine Asthmaerkrankung haben kann. Betroffen sind hiervon vor allem die Asthmakontrolle, die Lungenfunktion und das Ansprechen auf eine Behandlung mit inhalativem Kortison. Damit zeigt die Studie, wie wichtig es ist, dass die Behandlung von Asthma immer wieder ärztlich überprüft und gegebenenfalls auch angepasst wird. Nur so erhalten Asthma-Patienten in jedem Lebensalter die bestmögliche Behandlung.

Referenzen:

Ciprandi G, Schiavetti I, Ricciardolo FLM. The impact of aging on outpatients with asthma in a real-world setting. *Respir Med.* 2018 Mar;136:58-64. doi: 10.1016/j.rmed.2018.01.018.